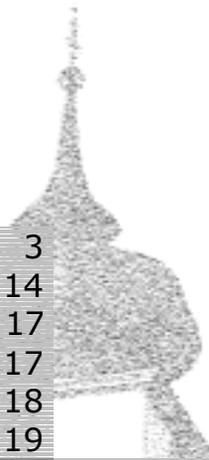


Schwerpunkt	3
Vorschau	14
Gemeindeplaner	17
aus den Gemeinden	17
Kirchenbücher	18
Kalender	19



Evangelischer

Inhalt:

Gemeindebote

Kirchheim Juni 2007

Arche-Kindergarten.....	8	Klön-Cafe-Kirchheim	6
Band „Scholakos 853“	6	Konfi-Projekte	17
Besuchsdienst	5	Krabbelgruppen	8
Bibelgesprächskreis	4	Kreuzweg für Kinder.....	8
Blumhardt-Kindergarten	8	Lesungen	10
Chöre	13	Mit Kindern Glauben erleben	10, 15
Diakonie	14	Mittlere Generation	4
Eine-Welt-Verkauf.....	9, 14	Motorrad-Gottesdienst	14
Erwachsenen-Kreis	5	Nachbarschaftshilfe	5
Fahrdienste zu den Gottesdiensten	20	Nachteulengottesdienste.....	9
Filmclub.....	12	Ökumenische Nachbarschaftshilfe	5
Frauenabende	5	Ökumenisches Gebet.....	9
Frauenkreis.....	3	Oldie-Disco	17
Frauentreff.....	4	Partnerschaftskreis.....	9
Gemeindebote	3	Posaunenchor.....	13
Gemeindechor	13	Predigtreihe	14
Gemeindeversammlung	10	Religions-Kurs für Erwachsene.....	10
Gottesdienste im Mathilde-Vogt-Haus.....	9	Schoko-Acts	7
Hausfrauen- und Seniorengymnastik.....	3	Schoko-Treff	7
Hauskreis	5	Scholako-853-Band	6
Hefata – Kreis Erwachsener	5	Seniorengymnastik	3
Jugendclub Arche.....	6	Seniorenkreis der Blumhardtgemeinde	3
Kammerorchester	13	Seniorenkreis der Wicherngemeinde.....	3
KiK – Kinder in der Kirche	7	Sommernachtskonzerte	16
Kinderangebote	8	Songgruppe Arche	6
Kinderbibelabend	8	Taizé	8
Kindergärten der Gemeinden.....	8	Theater Blumhardt.....	12
Kinderklub Kirchheim	7	Ü-30-Party	17
Kirchheim-Afrika-Chor	13	Wandergruppe.....	4
Kirchheimer Kammerorchester	13	Werkstatt Ökonomie.....	12
Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika.....	12	Workshop	16
Kleiderkammer der Johanniter.....	12	Zirkusjungschar – Zirkus Konfetti.....	7

Unsere Gemeinden

Stellen sich vor

Pfarramt Blumhardtgemeinde

Sekretärin Christiane Kaltschmitt
Oberdorfstr. 1
Öffnungszeiten: Di. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Tel.: (06221) 71 22 48; fax: 71 62 90
Pastorin Christiane Drape-Müller
ePost: blumhardt@ekihd.de
Internet: http://blumhardt.ekihd.de
Kontonummer: 10002761 (BLZ 672 901 00)

Pfarramt Wicherngemeinde

Sekretärin Ingrid Schaaf
Oppelner Str. 2
Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Tel.: (06221) 78 53 00; fax: 71 43 888
Pfarrer Dr. Vincenzo Petracca
Sprechstunde: Do. 18.30 – 19.30 Uhr
ePost: wichern@arche-heidelberg.de
Internet: www.arche-heidelberg.de
Kontonummer: 10002753 (BLZ 672 901 00)

Diakonin

Andrea Herzog
Oppelner Str. 2
Tel.: (06221) 78 58 53; fax: 71 43 888
ePost: herzog@arche-heidelberg.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Leiterin M. Grädler
Albert-Fritz-Str. 35
Tel.: (06221) 78 62 97 AB
Sprechstunde: Mi. 10.00 – 11.30 Uhr

Kindergärten

Kindergarten Arche	Kindergarten Blumhardt
Leiterin B. Krieg	Leiterin M. Schmitt-Böhm
Glatzer Str. 31	Hegenichstr. 22
Tel.: (06221) 78 13 16	Tel.: (06221) 78 58 06

Nr. 1318 (Juni 2007)

Gemeindebote der ev. Gemeinden in Kirchheim.
Erscheinen: 10 Ausgaben pro Jahr (incl. 2 Sonderausgaben)
Der Gemeindebote ist im Abonnement zum Preis von 6,- € Jahresgebühr (incl. Lieferung innerhalb Kirchheims) zu beziehen. Er ist kostenlos unter den Internet-Adressen sowie in diversen Auslagen erhältlich.

Schriftleitung / Gestaltung

C. Solberg, T. Kress, M. Schlörholz

V.i.S.d.P.

Pfr. Dr. Petracca, Pastorin Drape-Müller

Titelbild:

Index (fast) aller Gemeindegruppen sowie einiger Veranstaltungen unserer Gemeinden

Druck

Integra Print Service, Walldorf
Verein für Integration und Beschäftigung

Der nächste Gemeindebote

erscheint am 29. Juni 2007
Redaktionsschluss ist am 20. Juni 2007

Glaubensreichtum der Jugendlichen

Im April und Mai haben wir konfirmiert. „Confir-mare“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „bekräftigen“ oder „dauerhaft machen“. Junge Menschen haben das Ja zu Gott, das ihre Eltern und Paten für sie stellvertretend bei der Taufe sprachen, bekräftigt. In den beiden Konfi-Gesprächen präsentierten die KonfirmandInnen, was sie gelernt haben, bzw. wie es in modernen Bildungskonzepten heißt: sie wiesen ihre religiöse Kompetenz nach. Eindrücklich war dies für mich, als die KonfirmandInnen der Mittwochsgruppen der Gemeinde zeigten, dass sie den Pfarrer nur als Kirchendiener benötigten: Alle Teile des Gottesdienstes übernahmen sie selbstständig, von der Begrüßung bis zum Segen einschließlich aller Überleitungen und Moderationen. Sie dokumentierten, dass sie zu selbstbestimmten ChristInnen geworden sind, die mündig das „Ja“ der Taufe bekräftigen.

Indes, bei der Konfirmation bestätigen nicht nur die KonfirmandInnen einseitig ihre Taufe, sondern auch wir als Gemeinde gehen eine Verpflichtung ein. Wir versprechen, diese jungen Menschen auf ihrem Weg zu begleiten, ihnen Hilfe und Unterstützung zu bieten und so die Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist, sichtbar zu machen. Wir verpflichten uns als Gemeinde zu einem Ort zu werden, an dem junge Menschen mit ihren Fragen nach Gott gehört und ernst genommen werden. Das Versprechen der Gemeinde ist kaum kleiner als das Versprechen der KonfirmandInnen! Aber es ist ein Reichtum für die Gemeinde, sich auf die Fragen und Glaubensüberzeugungen der Jugendlichen einzulassen. Aus ihrem Glaubensschatz können uns die jungen Menschen etwas schenken, was uns stärkt und trägt. Ein solches Glaubensgeschenk möchte ich Ihnen weitergeben. Es ist ein Lied, das eine unserer Konfirmandinnen über Jesus gedichtet hat.

Mögen Sie in diesem Monat noch viele Glaubens-präsentate geschenkt bekommen!

Ihr Pfarrer Vincenzo Petracca

*Er steht da – ich seh' ihn vor mir steh'n,
um staunend ihn zu sehn.
Taube hören, Lahme gehen,
Blinde können wieder sehen.*

*Menschen spüren seine Kraft
als Teil der Schöpfermacht.
Er ist mehr als nur ein Mensch, das ist die Faszination.
Er ist zu Recht Gottes Sohn.*

*Dieser Mensch hat diese Welt verändert.
Seine Spuren sind noch heute zu seh'n.
Er hat gezeigt, dass Gottes Gnade trotz allem
größer ist
und dass Gott jeden Menschen unwahrscheinlich liebt.*

■ Der Gemeindebote,

den Sie gerade in Händen halten, ist etwas Besonderes. Er erzählt das Gemeindeleben von gleich zwei Kirchengemeinden, der Blumhardt- und der Wicherngemeinde. Die beiden Gemeinden haben in diesem Jahr eine sehr viel engere Zusammenarbeit beschlossen, so etwa ein gemeinsam verantwortetes Gottesdienstmodell, über das im Gemeindeboten ausführlich berichtet wurde.

Da der Gemeindebote in dieser heutigen Form seit fast drei Jahren erscheint, dürfen wir uns als eine Art Vorreiter dieser Kooperation verstehen. Monat für Monat zeigt unser Bote wie sinnvoll und erfolgreich eine solche Zusammenarbeit sein kann.

Am ersten Wochenende jeden Monats können die Kirchheimer sich 10x pro Jahr über Aktivitäten und Neuigkeiten aus den evangelischen Gemeinden informieren. Im Januar und August erscheint kein Bote. Dafür gibt es im Dezember und Juni eine größere Ausgabe für alle evangelischen Haushalte in Kirchheim. In jeder Ausgabe unseres Boten wird in einem Schwerpunkt ein Thema ausführlicher behandelt. Das Schwerpunktthema dieser Ausgabe sind unsere Gemeindegruppen. Hier können Sie sich über die Vielfalt unseres Gemeindelebens informieren.

Wir laden Sie ein, sich vom vielfältigen Leben in unserer Gemeinde anstecken zu lassen und möchten Ihnen Mut machen, die eine oder andere Gruppe zu besuchen. Fragen Sie einfach bei den entsprechenden Ansprechpartnern oder in den Pfarrämtern nach.

Wenn Sie Lust haben, den Gemeindeboten regelmäßig zu lesen, bestellen Sie ein Abonnement für 6 € im Jahr. Sie bekommen ihn pünktlich ins Haus geliefert und sind so immer auf dem aktuellen Stand.

Ihre Layout-Gruppe

■ Seniorenkreis der Blumhardtgemeinde

1977 entstand der Senioren-Kreis in der heutigen Form, hervorgegangen vom damaligen Frauenkreis Höllenstein. Die Frauen wollten nicht mehr am Abend fortgehen und so kamen sie mittags ins Hermann-Maas-Haus. Unter der Leitung von Pfr Schmitt wurde es bald der größte Kreis in der Gemeinde. Von 1979 bis 1989 leitete ihn Pfr Fischer, von 1983 bis 1993 Pfr Ehrminger, 1993 bis 1994 Frau Windisch, 1994 bis 2001 Pfr Menold. Nach dem frühen und schnellen Tod von Pfr Menold wurde der Seniorenkreis sofort von Pfr Dr. Kühlewein übernommen, der ihn bis Ende 2002 leitete. Seit 2002 ist Pastorin Drape-Müller bei uns, abwechselnd mit Käthe Windisch und Silke Kaltschmidt.

Unser vielfältiges Programm haben wir schon öfters vorgestellt und über neue Besucher würden wir uns sehr freuen.

Käthe Windisch

■ Seniorenkreis der Wicherngemeinde

Der 14-tägige Seniorenkreis möchte ein Ort sein, wo man in vertrauter großer Runde zusammen ist, wo aber auch – wie häufig – neu Hinzukommende sich herzlich willkommen und aufgenommen fühlen sollen.

Fröhlichkeit wie Nachdenklichkeit haben ihren Platz an den Nachmittagen. Viel wird gesungen: Volkslieder und geistliche Lieder. Im Mittelpunkt steht jeweils ein (Überraschungs-) Thema wie z. B. im März, als wir einen Vertreter der Kriminalpolizei zu Gast hatten, der auf Gefährdungen

hinwies, denen besonders ältere Menschen ausgesetzt sind.

Wir sprachen über Passion und Ostern oder über Erinnerungen an unsere Konfirmation. Im Mai ging es um Parks und Gärten. Unter diesem Motto findet im Juni dann auch unser Ausflug statt.

In alledem kommt das leibliche Wohl freilich auch nicht zu kurz.

Haben Sie Lust einmal bei uns herein zu schnuppern? Herzlich willkommen! Die Termine erfahren Sie im Pfarramt, aus dem Gemeindeboten oder durch einen Blick in den Schaukasten.

S. und J. Kühlewein

■ Hausfrauen- und Seniorengymnastik

Wir sind eine fröhliche Gruppe und machen mit viel Freude Gymnastik, denn unser Motto ist:

sich bewegen bringt Segen

Unser Programm umfasst Stretch-, Dehn- und Atemübungen mit Ball und Bändern. Auch Bodengymnastik wird angeboten. Schnuppern Sie doch mal rein! Wir freuen uns!

Hilde Sommer, Käthe Windisch

■ Frauenkreis

Einen Kreis von Leuten zu haben, von denen sich immer bestimmt genug finden, um alle 14 Tage einen schönen Abend zu erleben, das tut einfach gut. Jedes mal gibt es ein interessantes Thema oder wir machen einen Ausflug -

z.B. ins Theater oder in eine Ausstellung. Gelegentlich bereiten wir einen Gottesdienst vor – vor allem den vom Weltgebetstag. Wer immer kann hilft auch gern einmal mit, eine Gemeindeveranstaltung auszurichten. Jetzt im Juni und Juli befassen wir uns einmal genauer mit Paul Gerhardt – aus Anlass seines Gedenkjahres. Ein anderes Mal sehen wir gemeinsam den Film „Kalendergirls“. Das gibt sicher angeregte Diskussionen.

Der Frauenkreis trifft sich alle zwei Wochen donnerstags um 19.30 Uhr im HMH. Wer Lust bekommen hat, ist herzlich dazu eingeladen.

Christiane Drape-Müller

■ Frauentreff

Seit über zwei Jahrzehnten treffen wir uns an jedem 3. Montag im Monat um 20.00 Uhr in der Arche. Wir sind aufgeschlossene, interessierte und lebenserfahrene Frauen. Unser Treff ist offen für alle Frauen.

Feste Jahresthemen sind die jeweilige Jahreslosung, das Land, aus dem die Weltgebetstagsordnung kommt und unser adventlicher Abend im Dezember. Einmal im Jahr gibt es einen ökumenischen Abend der Frauen von St. Peter, Blumhardt- und Wichern-Gemeinde abwechselnd in einer anderen Gemeinde. Alle anderen Abende planen wir meist kurzfristig nach Aktualität und Wünschen.

Wir beschäftigen uns mit Themen und Persönlichkeiten aus der Bibel, aus allen gesellschaftlichen, kulturellen und aktuellen Lebensbereichen, Reiseberichten. Wichtig ist uns auch das persönliche Gespräch und die Geselligkeit. Wir haben in den vergangenen Jahren viele interessante und schöne Abende miteinander verbracht. Näheres erzähle ich Ihnen gern, Anruf genügt.

In unserem Kreis können Sie einfach dabei sein, sich wohlfühlen, aber auch eigene Wünsche und Ideen einbringen. Sind Sie neugierig geworden? Wir freuen uns und laden Sie herzlich ein.

Unsere Treffen in diesem Jahr: 16 Juni, 17. Juli, 24. September, 15. Oktober, 19. November und 10. Dezember.

Karin Greve, 781329

■ Wandergruppe der Blumhardtgemeinde

Gottes Natur ist immer noch wert, dass man auch mit „Ihr“ verkehrt.

Dies tun wir, die Wandergruppe der Blumhardtgemeinde bereits seit 1980, gegründet durch den damaligen Gemeindepfarrer, der viele der heutigen Wanderinnen und Wanderer zusammenführte. Dabei sind Freundschaften entstanden, die sich sonst so nicht ergeben hätten.

Gemeinsam haben die bisher 100 teilnehmenden Wanderer über 100.000 km erwandert. Aber es geht nicht nur um Kilometer. Die Begegnung mit der Natur bei jedem Wetter, die Gemeinschaft, die morgendliche Andacht unter freiem Himmel und die Gesellschaft am Abend nach den Strapazen des Tages, beschäftigen jeden noch lange.

Alles in allem sind wir eine tolle Mannschaft und laden alle ein mit uns zu wandern, die es möchten oder „wollen können“. Unsere Tagesetappen sind moderat und zu bewältigen. Unsere jährlichen Touren führten quer durch das Land, so daß wir auf Schusters Rappen ein Stück Heimat erwandert, gesehen und erlebt haben

Zuständig für den „Rechten Weg“ ist Jakob Weisbrod, als Wanderführer. Für Unterkünfte und Finanzen zeichnet Rosemarie Methner verantwortlich.

Der Termin der Wanderung ist jeweils Mitte Oktober. Die diesjährige Wanderung führt uns vom 14. bis 20. Oktober von Heppenheim nach Buchen quer durch den Odenwald. Ein Vortreffen findet im September im Hermann-Maas-Haus statt. Der genaue Termin dazu wird noch im Gemeindeboten bekannt gegeben.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und verbleiben mit freundlichem Wandergruß „Gut Fuß“ Ihre Rosemarie Methner und Jakob Weisbrod.

■ Bibelgesprächskreis

Seit Oktober letzten Jahres lesen wir im Bibelkreis der Wichern- und Blumhardtgemeinde das Johannesevangelium; Wenn man so möchte, das eigenartigste der vier biblischen Evangelien.

Gemeinsam lesen und erschließen wir uns den beinahe 2000 Jahre alten Text, diskutieren ihn, lassen uns von ihm begeistern. Dabei werfen wir gelegentlich auch einen Seitenblick auf andere biblische Geschichten und literarische Texte, die sich mit diesem Evangelium auseinandersetzen.

Und obwohl wir inzwischen schon mitten in den Abschiedsreden stecken (Kapitel 15), freuen wir uns immer über neue Perspektiven, die Sie uns geben können.

Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag um 19.30 Uhr im Hermann-Maas-Haus, das nächste Mal am 14. Juni. Sie sind herzlich eingeladen!

Wolfgang Häfele

■ Mittlere Generation

... das Alter der Mitglieder ist nicht das Wesentliche. Wichtig ist vielmehr, dass sich in diesem Kreis Menschen zusammenfinden, die sich regelmäßig alle drei bis vier Wochen treffen, um miteinander zu reden und über weltliche und geistliche Themen zu diskutieren. So etwa über

Paul Gerhardt, Franz von Assisi oder auch über einen gemeinsamen Theaterbesuch. Zweimal im Jahr werden neue Schwerpunkte festgelegt. Wir feiern auch gerne – in unserem Kreis begehen wir besinnlich und fröhlich die wichtigsten kirchlichen Feste.

Die Verwurzelung in der Gemeinde ist der „Mittleren Generation“ sehr wichtig. Als Task-Force bei der Bewirtung zu besonderen Gemeindeereignissen versuchen wir unsere Talente so weit die Kräfte reichen einzubringen.

Falls Sie Interesse haben bei uns mitzutun, würden wir uns sehr freuen. Bitte wenden Sie sich an Wilfried Rimmler und kommen Sie zu einem unserer Kreistreffen ins Hermann-Maas-Haus in den Kontaktraum. Termine werden im Gemeindeboten bekannt gegeben.

■ Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Vor mehr als 10 Jahren haben sich die 3 Kirchengemeinden (Blumhardt, St. Peter, Wichern) entschlossen, eine gemeinsame Nachbarschaftshilfe aufzubauen. Ziel dieser Arbeit sollte sein, Hilfsbedürftigen Unterstützung zuteil werden zu lassen. Nach einer Vorbereitungszeit durch Gremien aus den Gemeinden und der Unterstützung durch den Caritasverband HD konnte am 1. Juli 1995 gestartet werden. Zunächst ließ die Nachfrage zu wünschen übrig, obwohl viel Helfer für einen Einsatz bereit waren und auch heute noch bereit sind. Die meisten Einsätze werden von älteren Menschen angefragt und sind auf längere Dauer ausgelegt. Diese Hilfe kann aber nur gelingen, wenn sie auch tatsächlich von den Betroffenen gewünscht wird, nicht nur von den Angehörigen. Für unsere Arbeit verlangen wir ein geringes Entgelt für den Helfer, und ein kleiner Teil wird für die Verwaltung einbehalten. Unser Grundsatz für die Arbeit: Jeder der Hilfe benötigt, sie aber nicht oder nur teilweise bezahlen kann, erhält diese – soweit wir sie leisten können. (z.B. Medizinische Hilfen sind davon ausgenommen.) Leider haben in all den Jahren sehr wenige Menschen davon Gebrauch gemacht. Wo sind die Menschen, die unserer Hilfe am meisten bedürfen? Wir sind Ihre Ansprechpartner:

Sprechzeiten: Mittwoch 10.00 bis 11.30 Uhr,
Albert-Fritz-Str. 35, 69124 Heidelberg

Monika Grädler, 786297

■ Besuchsdienstkreis in der Gemeinde

Sie besuchen ältere Gemeindeglieder zum Geburtstag, wissen oft, was in „ihrer“ Straße los ist, bemerken, wenn jemand lange nicht zu sehen war reine Neugier?

Nein, hier wird die Aufgabe eines Bezirkshelfers oder einer Bezirkshelferin beschrieben. Diese Menschen sind oft wichtige Bindeglieder zwi-

schen unserer Gemeinde und den älteren Menschen, die vielleicht gar nicht mehr selbst zum Gottesdienst kommen können.

Wir suchen noch einige Gemeindeglieder, die Lust und Freude an dieser Aufgabe haben. Mel- den Sie sich bitte im Pfarramt der Blumhardt- oder Wicherngemeinde

Hauskreis ■

Rund 10 Leute versammeln sich in der Regel um den Tisch, kommen aus verschiedenen Gemeinden in Rohrbach oder Kirchheim alle vierzehn Tage zusammen um zunächst gemeinsam zu Abend zu essen und sich danach geistlichen Themen zu widmen: wir sprechen über das Gebet, unsere persönliche Beziehung zu Gott, über einen bestimmten Bibeltext, diskutieren anhand von Büchern und Artikeln über unsere Glaubensvorstellungen, teilen unsere Zweifel und Erkenntnisse miteinander. Manche von uns sind von Anfang an dabei – und das sind mittlerweile über 15 Jahre. Doch immer wieder verändert sich der Kreis, bleibt so lebendig und spannend und offen für Neues.

Simone Knapp, 782888

Frauenabend einmal im Monat ■

„Ich arbeite den ganzen Tag, bin nur für meine Familie, für andere da, und wann sollte dann noch Zeit sein, für ein paar Freundinnen oder Sport. Wo bleibe ich? Wer kümmert sich eigentlich darum, dass es mir gut geht? Kommen ihnen diese Gedanken und dieses Gefühl bekannt vor? Sie engagieren sich für andere, aber an sich selbst denken sie wenig. Statt Freude über das Erreichte empfinden Sie eher Frustration. Wir wollen im Mai, Juni und Juli in einer kleinen Reihe unsere Beziehungen unseren Umgang mit unseren Nerven, und den Umgang mit uns selbst bedenken. Und vielleicht gelingt es uns allen am Ende der Reihe, besser mit uns selbst umzugehen, und zu entdecken: Das bin ich mir wert!

Im Mai war das Thema: Vom Umgang mit meinen Nerven, am 14. Juni sprechen wir über das Thema: Vom Umgang mit meiner Kraft und am 19. Juli wird der Umgang mit Beziehungen unser Thema sein.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr in der Arche

Andrea Herzog und Nadja Schmitt

Hefata – Kreis Erwachsener ■

Wir sind ein Kreis von etwa sechs bis zehn Erwachsenen im Alter von Mitte 20 bis Mitte 40. Seit etwa sechs Jahren treffen wir uns regelmäßig etwa 14-tägig in der Arche.

Unsere Themen werden von uns selbst gestaltet und reichen von der Bibelarbeit über Themen-

abende wie z. B. zu Ethikfragen, wenn die Medizin an die Grenzen menschlicher Ethik stößt, oder zu Paul Gerhardt bis hin zum Grill- oder Flammkuchenabend - letztere haben bereits eine jahrelange Tradition!.

Ethikkonsil und Propheten

Für spezielle Themen laden wir uns Referenten ein. So hatten wir zu dem Thema Ethik Frau Reiser, die Leiterin der Arbeitskreises Ethik-Konsil der Uni-Klinik HD eingeladen. In den ersten Monaten dieses Jahres haben wir uns mit den Propheten der Bibel beschäftigt. Diese Abende wurden von einzelnen Personen unseres Kreises vorbereitet.

Unser Name leitet sich aus einer Heilungsgeschichte Jesu ab, bei der ein Taubstummer geheilt wird. Jesus berührt ihn und spricht zu ihm: Effata! - auch Hefata geschrieben -, das heißt: Öffne dich! So verstehen wir uns auch als offenen Kreis: Gäste sind uns immer willkommen.

Matthias Schlörholz, 712063
Andreas Mummert, 782535

■ Klön-Cafe-Kirchheim Arche

Ein nettes ungezwungenes Frühstück (3 €) mit anderen Eltern? Kein Ding der Unmöglichkeit! Hier wird mal nicht gebastelt oder gesungen, kein Spielkreis gebildet, sondern bei einer Tasse Kaffee über die wichtigen und unwichtigen Dinge des Lebens diskutiert und trotzdem ist an die Kleinen gedacht: eine große Spielecke ist vorhanden.

Offener Treffpunkt ist in der Arche jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr. Der nächste Termine sind am Donnerstag 14. Juni und 12 Juli.

Andrea Herzog

■ Jugendclub Arche

Im Juni haben wir wieder an allen Montagen und Freitagen von 18.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Wir bieten ein buntes Programm für alle Jugendlichen zwischen 13 und 21 Jahren:

Freitag, 1.: Offener Abend mit Nicole
Montag, 4.: Fußball mit Claudio
Freitag, 8.: „DVD- Abend mit Popcorn“ mit Julia
Montag, 11.: Offener Abend mit Nicole
Freitag, 15.: Billardturnier mit Julia
Montag, 18.: Pizza backen mit Nicole
Montag, 25.: Offener Abend mit Claudio
Freitag, 29.: Fußball mit Julia

Absolutes Highlight ist die Party am 22. Juni von 20.00 bis 24.00 Uhr für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren. Außerdem versuchen wir in unserem Projekt den Eingangsbereich zu gestalten: Ein neues Eingangsschild soll unsere Räume schon von der Straße aus erkennbar machen.

Thorsten Schag

Band „Scholakos 853“ ■

Wir haben seit 2003 eine Band. Begonnen haben wir mit einem Konfirmandenprojekt des Jahrganges 2002/2003 in der Arche mit dem Thema „Wie wünschen sich die Konfis einen Gottesdienst“. Ein Schwerpunkt war die Musik, die moderner werden sollte. Da in der Projektgruppe auch zwei Musiker waren, haben wir gemeinsam geprobt und als ersten Auftritt den Konfi-Gesprächsgottesdienst 2003 musikalisch begleitet. Weil es so viel Spass gemacht hat und wegen der positiven Resonanz haben wir beschlossen, weiterhin gemeinsam Musik zu machen. Dies war der Beginn der Konfiband. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit vielen Jugendlichen mitreißende neue geistliche Lieder zu singen. Neben bekannten Liedern haben wir auch schon selbst komponierte Lieder gespielt.

www.konfiband.de

Wer mehr darüber wissen will, kann Ruben Schmitt direkt ansprechen oder auf die Band-Homepage schauen.

Songgruppe Arche ■

Die Songgruppe Arche versteht sich als Musikgruppe für internationale Folklore, Chanson und Lieder. Unsere Stücke begleiten wir mit Gitarren, Banjo, Balalaika, Mandoline, Akkordeon, Geige und Percussion.

Wir haben in den vergangenen Jahren jährlich ein Herbstkonzert mit einem bestimmten musikalischen Thema vorgestellt. Der Erlös ging jeweils an eine gemeinnützige Einrichtung unserer Wahl, wie z.B. die Heidelberger "Obdach e.V." Einer unsere musikalischen Höhepunkte waren 2002 die "Lieder von Anderswo": Die Arche wurde zu einer Stätte der Begegnung mit der jüdischen Gemeinde in Heidelberg. Zahlreiche Gäste aus der jüdischen Gemeinde waren in die Arche gekommen, um alte und neue jiddische Lieder und Melodien zu hören und um begeistert mitzusingen. "Songs of workers and sailors" (2004) begleiteten uns auf einer musikalischen Reise von Irland in die neue Welt. In Programmen wie "Lieder aus dem Süden" (2006) oder "Lieder von unterwegs" (2005) wurde Folklore aus ganz Europa, besonders dem Balkan und den Mittelmeerländern, dargeboten. Bei unserem letzten Konzert "Lieder aus dem Süden" 2006 unterstützte uns PETRA HOLZ aus unserer Gemeinde mit ihrer außergewöhnlichen Stimme. Mit Ihr hatten wir schon 2004 einen Gottesdienst über Amnesty International musikalisch begleitet. Auch den Weltgebetstag 2007 gestaltete die Songgruppe Arche mit Liedern aus Paraguay.

Wir treffen uns in lockerer Folge jeweils Donnerstags um 19.30 Uhr in der Arche.

Peter Frauenfeld, 781276

■ Schoko-Acts

Einmal im Monat bieten die Schokos der Blumhardt- und der Wicherngemeinde zusammen einen Schoko-Act (Aktionen der Schon-Konfirmierten) an:

Pizza-Disco, Filmnacht "Fun & Movie", weihnachtliche Erlebnisnacht "Weihnachten anders", Jugendgottesdienst, Taizé-Freizeit, Ausflüge und sonstige Events - bei uns ist immer der Bär los!

Pfr. Petracca, 785300

■ Schoko-Treff

Der Schoko-Treff, das sind zehn Jugendliche aus beiden Gemeinden im Alter zwischen 15 und 17 Jahren, die der Gruppe diesen Namen gaben, weil sie „scho“n „ko“nfirmiert sind. Die Gruppe gibt es seit über einem Jahr und trifft sich immer am ersten Freitag im Monat um 18:30 Uhr in den Jugendräumen der Arche.

Zuerst kochen wir immer gemeinsam was Leckeres und essen in gemütlicher Runde. Nach ein paar Songs haben wir dann normalerweise ein Thema. Bisher beschäftigen wir uns vor allem mit „den letzten Fragen“: Existiert Gott? Warum beten, wenn Gott uns am besten kennt? Warum lässt Gott soviel Leid zu? - Da kann die Diskussion schon mal was länger gehen und die Leute etwas später nach Hause kommen.

Zusammen waren wir auch schon auf dem You-Vent (Jugendkirchentag) in Sinsheim und die meisten von uns fahren jetzt mit Armin und Pfr. Petracca für eine Woche über Pfingsten nach Taizé.

Falls Du dabei sein magst, kannst Du Dich bei allen Schokos, bei Armin Wunder, 712714 oder bei Pfarrer Petracca melden.

■ Zirkusjungschar – Kinder- und Jugend-Zirkus Konfetti

Seit 3,5 Jahren gibt es jetzt den Kirchheimer Kinder- und Jugend-Zirkus Konfetti. Dabei geht es nicht nur um Spaß, sondern auch ums Nach- und Mitdenken über „lebens-wichtige“ Fragen in einer kurzen Einheit in jeder Übungsstunde.

Es hat sich in dieser Zeit einiges entwickelt. Die Kinder haben ihre Zirkus-Künste weiterentwickelt, sind selbständiger und auf der Bühne im wahrsten Sinne des Wortes ein Stück aufrechter geworden. Sie zeigen mit großer Konzentration und viel Spaß gekonnte Akrobatik, gewagte Balancen auf Laufkugel und Balancierbrett, belustigen als Clowns, beeindruckten mit Jonglierkunst ebenso wie mit gegenseitiger Hilfsbereitschaft und dösen mit dem Einrad durch die Manege.

Die über 20 Kinder und Jugendlichen aus Kirchheim und Heidelberg Süd üben wöchentlich dienstags von 17.30 bis 19.00 Uhr im Hermann-

Maas-Haus und präsentieren mehrmals im Jahr ihre Zirkus-Künste.

Höhepunkte im letzten Jahr waren die Prämierung beim Jugendkunstwettbewerb des BUND und ein Zirkusausflug, den wir uns vom Preisgeld gönnten.

Neu in diesem Jahr ist der offene (und kostenlose) Jongliertreff dienstags ab 19.00, der von Jugendlichen genutzt wird, die sich nicht auf ein regelmäßiges Training festlegen wollen.

Mitmachen kann jedes Kind ab der 2. Schulklasse und alle interessierten Jugendlichen. Neuanmeldungen können im Pfarramt erfolgen oder direkt bei Peter Böhme, 7187404.

■ Kinderklub Kirchheim

Seit 10 Jahren ist der Kinderklub in der Ev. Blumhardtgemeinde in der Oberdorfstr.1 beheimatet. Montags bis freitags, 14.30 bis 18.15 Uhr, ist der Treff für alle Kirchheimer Kinder, Alter 6 bis 14 Jahren geöffnet. Im Team arbeiten Frau Diplom-Pädagogin Dawn Frieler und, für die Dauer der Elternzeit von unserer Erzieherin Frau Nadja Kampa, mit Herrn Dirk Börgerding ein Arbeitserzieher. Das Team wird von mehreren ehrenamtlichen HelferInnen unterstützt.

Der Kinderklub ist eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit und arbeitet konfessionell unabhängig.

Es gibt vier Räume. Einen in dem die jüngeren Kinder unter sich bleiben können, mit Bau-, Les- und Puppenecke. Im Gruppenraum gibt es ein Regal voller Spiele, viel unterschiedliches Bastelmaterial, das zur freien Verfügung steht. In das Jugendzimmer, ausgestattet mit Sesseln und Tischen, einer Musikanlage und einem Dart-Spiel können sich Kinder ab 11 Jahren zurückziehen. Dann gibt es noch einen heiß begehrten Tobe-Raum.

Es gibt eine Hausaufgabenbetreuung und Hilfe bei schulischen Problemen. Wir haben außer in den Weihnachtsferien immer geöffnet.

Unser Ferienprogramm entnehmen sie bitte den Aushängen in Kirchheim oder per email: kinderklub@lycos.de.

Hier eine Bitte: Wir suchen immer wieder für unser Tobezimmer gut erhaltene Matratzen. Wir holen sie auch gerne ab.

Dawn Frieler, 784477

■ KiK – Kinder in der Kirche

Nun schon 1,5 Jahre findet 1x im Monat KiK statt: Kinder in der Kirche. Wenn Kinder sich in der Kirche treffen, dann ist immer ganz schön was los. Vielleicht haben sie das bunte Treiben an den KiK-Sonntagen schon gesehen: Väter, Mütter und Kinder kommen und die Kinder ge-

hen fröhlich zu den „Kleinen“ oder zu den „Großen“.

Die Kleinen, das ist „KiK- Klein und Groß“: Eltern mit ihren Kindern bis zum Schulalter treffen sich um altersgerecht biblische Geschichten zu hören, zu singen, zu tanzen und zu basteln. Ein engagiertes Team bereitet mit viel Liebe und Kreativität die Gottesdienste vor. Lassen sie sich und ihr Kind zu einern ganz besonderen Gottesdienst einladen. Sie werden staunen, wie viel Spaß das macht.

Parallel dazu erleben die Grundschüler ein eigenes Programm. Es beginnt mit einer Spielstraße. Danach feiern wir Gottesdienst. Im Mittelpunkt stehen auch da die Kinder. Wir singen, beten und reden über Gott, hören biblische Geschichten, sehen von Kindern vorgeführte Theaterstücke, usw.

Anschließend gehen die Kinder in ihre altersentsprechenden Jungen - oder Mädchengruppe.

Seit September 2006 gibt es eine spezielle coole Gruppe für die 5. Klässler.

Herzliche Einladung zu den nächsten KiK-Sonntagen: 24. Juni und 15. Juli jeweils in der Arche

Andrea Herzog

■ Was gibt es noch für Kinder?

Neben KiK gibt es immer wieder andere Aktionen und Angebote für Kinder in Kirchheim.

So gab es z.B. spannende Familiengottesdienste und an Karfreitag einen Kreuzweg der sich altersgerecht mit dem schwierigen Thema des Leidens auseinandersetzte.

Kinder-Bibel-Abend

Im September wird es wieder ein ökumenisches Angebot geben: einen Kinderbibelabend. Ein Abend mit vielen Spielen, Bastelangeboten und Aktivitätsangebot.

Andrea Herzog

■ Blumhardt – Kindergarten Kindergarten „Arche“

Unsere Kindergärten sind ein Raum zum Wohlfühlen, in dem jedes Kind herzlich aufgenommen wird.

Wie die beiden evangelischen Gemeinden zusammenarbeiten, so kooperieren auch die beiden evangelischen Kindergärten von Kirchheim. Der Blumhardt - Kindergarten in der Hege-nichstr. 22 und der Kindergarten „Arche“ in der Glatzerstr. 31.

Schon seit längerer Zeit bieten wir durch unsere Ferienregelung an, dass im Bedarfsfall bei Schließtagen die jeweils andere Einrichtung besucht werden kann. Gemeinsame Teamsitzungen

finden in regelmäßigen Abständen statt, gemeinsame Elternabende sind geplant.

Alle Kinder, die in die Schule kommen, waren gemeinsamen auf einem Ausflug im Planetarium in Mannheim. Auch gegenseitige Besuche machen allen Beteiligten immer wieder Spaß. Der christliche Glaube ist fest in unseren Alltag eingebettet. Regelmäßige Gottesdienste intern, z.B. Ostern, aber auch Familiengottesdienste sind im Jahreslauf verankert. Mit großer Freude sind die Kinder bei den Vorbereitungen dabei. Unsere Kinder sollen stark gemacht werden, um ein natürliches Miteinander für sich und andere zu entdecken. Durch unsere flexible Raumgestaltung und das Außengelände geben wir den Kindern die Möglichkeit ihre Neugierde zu stillen und dem kindlichen Bewegungsdrang nach zu gehen. Die Arbeit mit Kindern ist eine große Herausforderung. Behutsam und verantwortungsvoll stellen wir uns gemeinsam mit allen Beteiligten dieser Aufgabe.

Barbara Krieg (Kindergarten Arche),
Marianne Schmitt-Böhm (Blumhardt-Kindergarten)

Krabbelgruppen ■

Suchen Sie für ihr Kind Spielgefährten? Oder suchen sie Kontakt zu anderen Müttern und Vätern? Sind sie neu in Kirchheim und wollen sich austauschen über Erziehung und sonstige Fragen? Dann könnte eine Krabbelgruppe richtig für sie sein. In der Arche gibt es verschiedene Krabbelgruppen, die sich während der Woche treffen. Zur Zeit gibt es 4 Gruppen zu unterschiedlichen Terminen und in unterschiedlichen Alterszusammensetzungen. Eine Gruppe richtet sich an Zwillingsmütter.

Engagierte Mütter leiten die Gruppe. Es werden Lieder gesungen, erste Kunstwerke geschaffen oder gemeinsam ein Spielplatz besucht oder andere Programmpunkte ausgemacht.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei Frau Herzog, 785853

Taizé ■

Seit über 20 Jahren fährt die Arche jährlich nach Taizé in Burgund. Die diesjährige Gemeindefahrt für Erwachsene war vom 16. bis 20. Februar, nächstes Jahr werden wir wieder in den Faschingsferien nach Taizé fahren. Die Jugendlichen sind in den Pfingstferien vom 27. Mai bis 3. Juni mit Pfr. Petracca in Taizé.

Zweimal im Jahr veranstalten wir einen ruhigen und meditativen Taizé-Gottesdienst. Mit Texten und Klängen aus Taizé und dem Sakrament des Abendmahles lassen wir uns in den Raum des Heiligen führen...

Informationen gibt es im Pfarramt der Wichern-gemeinde, 785300

■ **Nachteulen - der etwas andere Gottesdienst**

Nachteulengottesdienste sind moderne Gottesdienste am Sonntagabend in der Arche, die thematisch ausgerichtet sind. Sie wollen die heutige Welt mit dem christlichen Glauben in Verbindung bringen. Dabei zeigen sie, wie zentrale Begriffe des Glaubens in Film, Literatur und Kunst verwendet werden und wenden sich an Menschen, die innerhalb der Kirche neu und unkonventionell nach den Wurzeln, der Glaubwürdigkeit und der Alltagsbedeutung des christlichen Glaubens fragen. Zugleich wenden sie sich an Menschen, die am Rand oder außerhalb der Kirche stehen, und dennoch ein spirituelles Angebot suchen.

www.nachteulengottesdienst.de

Die Nachteulengottesdienste erhielten im Herbst 2003 einen Förderpreis für Neue Gottesdienstformen von der Evangelischen Kirche Heidelberg. Dekan Bauer schrieb dazu: „Wir freuen uns sehr, dass auch diese Gottesdienstform zeigt, wie vielfältig und kreativ wir als Kirche in Heidelberg dabei sind, neue Wege zu gehen – auch und gerade im Bereich der Gottesdienste. Wir hoffen sehr, dass Sie weiter mit solchem Engagement dabei sind.“

Wir sind es! Der nächste Gottesdienst wird ein heißes Thema anpacken: den „Da Vinci Code“.

■ **Gottesdienste und Seelsorge im Mathilde-Vogt-Haus**

Alle 14 Tage findet freitags um 16.30 Uhr ein Gottesdienst im Mathilde-Vogt-Haus statt. Da nur noch wenige Hausbewohner den Weg sonntags in die Kirche schaffen, ist das ein wichtiges Angebot. Der Gottesdienst wird abwechselnd von Frau Kühlewein und Herrn Petracca gehalten. Der andere Schwerpunkt kirchlicher Arbeit im MVH ist die seelsorgerliche Begleitung der HeimbewohnerInnen durch Frau Kühlewein, während die Geburtstagskinder in der Regel von Frau Leu besucht werden.

Seit einiger Zeit gibt es noch einen ökumenischen Besuchsdienst: „Schenk mir Zeit“.

Zielgruppe sind einsame Hausbewohner, bei denen regelmäßige Besuche angebracht sind (auch vielleicht gelegentlich ein Spaziergang im Park). Wer interessiert ist mitzumachen, wende sich ans Pfarramt oder an Frau Kühlewein, 401323.

■ **Ökumenisches Gebet**

Immer am 2. Dienstag im Monat um 17.45 bis 18.30 Uhr findet ein „ökumenisches Gebet für die Einheit“ im Taizé-Raum der Arche statt.

Herzlich laden wir dazu ein, gerade neue Gesichter sind willkommen!

Pfr. Petracca

■ **Partnerschaftskreis**

Die Blumhardt-Gemeinde hat seit über 20 Jahren eine Partnerschaft mit der kleinen Gemeinde Zincuka im Ostkap Südafrikas. Die Xhosa-sprechenden Menschen am Fuße der beeindruckenden Drakensberge leben in dem ehemaligen Homeland in eher ärmlichen und scheinbar hoffnungslosen Verhältnissen. Was bedeutet eine Partnerschaft zwischen solch ungleichen Partnern, was können wir jeweils voneinander lernen? Wie können wir uns diesen Menschen nähern, sie besser verstehen lernen und die Situation, in der sie sich in ihrem Neuen Südafrika befinden, einschätzen? Wie sieht ihr Glaube aus, wie können wir uns von ihrer Spiritualität anstecken lassen?

Etwa ein Mal pro Monat treffen wir uns im Hermann-Maas-Haus, haben neben organisatorischen Themen, die die Partnerschaft ganz konkret betreffen immer ein inhaltliches Thema: die Kirche im heutigen Südafrika, das Erbe der Apartheid, Landreform, die wirtschaftlichen Bedingungen und ihre Auswirkungen auf die einfachen Menschen auf dem Lande uvm.

Durch den aus Südafrika kommenden Ökumenischen Mitarbeiter Pfarrer Godfrey Cunningham und seiner Frau Lesinda haben wir zwei Mitglieder, die uns immer hautnah mitnehmen in die Realität des Landes und uns als kompetente Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

Simone Knapp, 782888

■ **Eine-Welt-Verkauf**

Seit Dezember 2006 findet jeweils am 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst ein Eine-Welt-Verkauf statt, bisher in der Arche, mit dem neuen Gottesdienstmodell im Sommerhalbjahr nun auch in der Petruskirche. Zum ersten Mal wurden dort fair gehandelte Waren am 13. Mai anlässlich des Gottesdienstes mit dem Kirchheim-Afrika-Projekt-Chor angeboten – ein sehr stimmungsvoller Estand.

Der faire Handel garantiert den Menschen, die diese Produkte anbauen, herstellen oder verarbeiten, einen gerechten Lohn für ihre Arbeit und gerechte Preise für ihre Ernte. Langfristige Handelsverträge, garantierte Abnahmemengen geben den Menschen in den Entwicklungsländern Planungssicherheit. Der faire Preis sichert ein ausreichendes Einkommen, Kinder können zur Schule gehen, Bildungs- und Gesundheitsprojekte aufgebaut werden. Gerechte Handelsbeziehungen zwischen Partnern investieren in die Zukunft der Menschen, damit es allen Menschen auf dieser Erde besser geht. Ein Teil der Produkte stammt zudem aus ökologischem Anbau, der ganz wesentlich zum Wohlergehen der Menschen und zum Erhalt der Natur beiträgt.

(Weiter auf Seite 12)

Montag

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer
Kinderklub

HMH, unter dem
Kindergarten,
Dawn Frieler, 784477

15.00 Uhr
Seniorenkreis

Arche, Ehepaar
Kühlewein, 401323

18.00-21.00 Uhr
Jugendclub Arche

Jugendräume Arche,
Thorsten Schlag, 635667

18.15 Uhr
Gemeindechor

Obere Seegasse 18,
Viola Kremzow,
0621-9780323

20.00 Uhr
Posaunenchor

Hermann-Maas-Haus,
Günter Stehr, 718523

20.00 Uhr*
Mittlere Generation

Wilfried Rimmler, 78377

20.00 Uhr*
Frauentreff der Arche

Karin Greve, 781329

Dienstag

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer
Kinderklub

siehe Montag

14.30 Uhr**
SeniorInnenkreis

Hermann-Maas-
Haus, 780421

17.30 Uhr**
Zirkusjungschar

Hermann-Maas-Haus,
Peter Böhme, 718523

17.45 Uhr**
ökumenisches Gebet
für die Einheit

Arche, Taizé-Raum,
Pfr. Petracca, 785300

19.00 Uhr**
Jonglier- und
Akrobatiktreff

Hermann-Maas-Haus,
Peter Böhme, 718523

20.00 Uhr**
Sing- und Spielkreis

Hermann-Maas-Haus,
Andrea Hege

Mittwoch

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer
Kinderklub

siehe Montag

14.45-17.00 Uhr
Konfi-Unterricht
Mittwochsgruppe

Arche,
Pfr. Petracca, 785300

20.00 Uhr**
Hefata,
Kreis Erwachsener

Arche, Matthias Schlör-
holz, 712063

20.00 Uhr
Kirchheimer
Kammerorchester

HMH, Karl Kraus,
06223-862420

20.00 Uhr*
Ältestenkreis
der Wichern-Gemeinde,

Arche, Andreas
Mummert, 782535

20.00 Uhr*
Ältestenkreis
der Blumhardt-Gemeinde

HMH, Rolf Jost, 785493

Donnerstag

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer
Kinderklub

siehe Montag

15.00 Uhr
Hausfrauengymnastik
HMH

19.30 Uhr**
Frauenkreis

HMH, Christiane Drape-
Müller, 712248

19.30 Uhr**
Bibelgesprächskreis

HMH, Angela Rascher,
585549

20.00 Uhr**
Frauenabend

Arche, Andrea Herzog,
785853

Einige wichtige Termine im Herbst

9. September

11.00 **Ökumenischer Gottesdienst**
bei der Straßenkerwe (am Bürgerzentrum)

September / Oktober

Thema-Reihe der Kindergärten:
Mit Kindern Glauben erleben
11. September, Arche
18. September, Hermann-Maas-Haus
25. September, Arche
9. Oktober, Hermann-Maas-Haus

12. September

20.00 **Liturgieseminar**
Eröffnungsabend

5. Oktober

19.00 Dramatische
Lesung des Johannesevangeliums

11. Oktober

19.30 **Ökumenisches Frauentreffen**

Oktober / November

Reli-Kurs für Erwachsene

16. Oktober
23. Oktober
30. Oktober
6. November

21. Oktober

10.00 **Gemeindeversammlung**

11. November

9.00 bis 18.00 **Kirchenwahlen**

16. November

19.30 **Theater Blumhardt: Premiere**

Freitag

14.30-18.15 Uhr
**Kirchheimer
 Kinderklub**
 siehe Montag

16.30 Uhr*
Gottesdienst
 Mathilde-Vogt-Haus,
 Pfr. Petracca, 785300,
 Frau Kühlewein, 401323

18.00-22.00 Uhr
Schoko-Treff
 Jugendräume Arche,
 Armin Wunder, 712714

18.00-21.00 Uhr
Jugendclub Arche
 siehe Montag

19.00 Uhr*
**koreanischer
 Gesprächskreis**
 HMH, Pfr Son, 796957

19.00 Uhr**
**ökumenischer
 Hauskreis**
 verschiedene Orte
 Simone Knapp, 782888

ab **21.00** Uhr°
Oldie-Disco
 Arche (Hintereingang),
 DJ Pfarrer, DJ Mummi

Samstag

10.00-17.00 Uhr*
**Konfi-Kurs
 Samstagsgruppe**
 Park oder HMH,
 Pfrin. Drape-Müller

Sonntag

9.45 Uhr*
KiK
 Petruskirche und HMH
 oder Arche,
 Andrea Herzog, 785853

9.45 Uhr
**Fahrdienst zum
 Gottesdienst**
 jeweils vor der Kirche
 der gottesdienstfreien
 Gemeinde

10.00 Uhr
Gottesdienst
 Arche
 (1. Advent bis Ostern)
 oder
 Petruskirche
 (Ostern bis Hlg. Abend)
 Pfr. Petracca,
 Pfrin. Drape-Müller

 im Anschluss: *
Eine-Welt-Verkauf
 Markus Hammel, 783392

19.00 Uhr°
**Nachteulen-
 Gottesdienst**
 Arche,
 Pfr. Petracca, 785300

Pfarrämter

Wichern-Gemeinde

Frau Schaaf, 785300

Blumhardt-Gemeinde

Frau Kaltschmitt, 712248

Legende

- ° unregelmäßig
- ** vierzehntägig
- * einmal im Monat

MVH

Mathilde-Vogt-Haus
 Schwarzwaldstr. 22

HMH

Hermann-Maas-Haus,
 Gemeindehaus der
 Blumhardt-Gemeinde
 Hegenichstr. 22

Arche

Gemeindehaus der
 Wicherngemeinde
 Breslauer Str. 31

Jugendeingang Arche
 Oppelener Str. 2

Werbung in eigener Sache

Der Gemeindebote erscheint 10mal im Jahr.
 Darunter sind auch zwei Ausgaben (Juni und Dezember),
 die an alle Evangelischen Haushalte in Kirchheim geschickt
 werden – also auch diese Ausgabe.

Darüber hinaus können Sie den Boten für 6,- Euro im Jahr
 incl. Lieferung abonnieren. Sie bekommen dann das ganze
 Jahr aktuelle Informationen über Veranstaltungen in ganz
 Kirchheim.

Sie können Ihr Abo in unseren Pfarrämtern anmelden
 oder uns eine eMail an wichern@arche-heidelberg.de schicken
 oder Sie schicken einfach diese Karte ausgefüllt ab.

Name

Anschrift

Telephon

bitte
 freimachen

 Danke!

An die

- Wicherngemeinde Kirchheim
 Oppelner Str. 2
- Blumhardtgemeinde Kirchheim
 Oberdorfstr. 1

69124 Heidelberg

(Fortsetzung von Seite 9)

Wir möchten durch den Verkauf einen Beitrag zu einer gerechteren Weltordnung leisten. Dass die angebotenen Produkte schmecken – und das nicht nur wegen des guten Gewissens, das man sich durch den Kauf verschaffen kann – davon können Sie sich persönlich überzeugen, denn neben dem Verkauf bieten wir Kaffee, Tee, Saft und andere Kostproben an.

Markus Hammel

■ Die Werkstatt Ökonomie...

...ist zwar kein Gemeindekreis, doch sie entstand vor fast 25 Jahren in Kirchheim. Zu den Gründern gehörten die damaligen Kirchheimer Pfarrer Dr. Ulrich Fischer und Dr. Gerhard Liedke sowie der heutige Älteste der Blumhardt-Gemeinde Klaus Heidel, der seither bei der Werkstatt Ökonomie arbeitet. Sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kleinen Nichtregierungsorganisation setzen sich für soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit in Deutschland und weltweit ein. Hierzu dienen Studien, Publikationen, Kampagnen und Lobbyarbeit – oft im Auftrag großer Hilfswerke und Organisationen wie zum Beispiel Brot für die Welt. Die Werkstatt Ökonomie hat gute Kontakte zu Mitgliedern des Deutschen Bundestages und zu Bundesministerien, ihre Partner finden sich inzwischen weltweit. Zu den laufenden Projekten gehört die Redaktion des kirchlichen Jahrbuches Gerechtigkeit und eine Aktion zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der chinesischen Spielzeugindustrie.

■ Die Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika...

...ist ein selbständiger Arbeitsbereich der Werkstatt Ökonomie, den diese im Auftrag von vielen kirchlichen Organisationen wie Brot für die Welt oder Misereor gestaltet. Die Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA) arbeitet eng mit Kirchen und kirchlichen Gruppen im Südlichen Afrika zusammen, mit ihnen setzt sich KASA für mehr Gerechtigkeit ein. Leiter war bisher der katholische Theologe Dr. Theo Kneifel, der im Juni 2007 in den Ruhestand geht. Seine Nachfolgerinnen sind die Älteste der Blumhardt-Gemeinde Simone Knapp sowie Angela Mulenga aus Sambia.

■ Kleiderkammer der Johanniter

Seit mehr als 20 Jahren gibt es nun schon im Keller der Gemeinde „Die Arche“ eine Kleiderausgabe der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Kurpfalz für Aussiedler. Das städtische Übergangsheim Hardtstraße liegt in unmittelbarer Nähe und unzähligen Neuankömmlingen, die ja zum Teil mit nur einem Koffer ankommen, konnte mit Kleidung, Schuhen und Wäsche ge-

holfen werden. Alle diese Dinge werden den Mitarbeiterinnen von Freunden und Nachbarn oder ganz einfach von Menschen übergeben, die von dieser Einrichtung gehört haben und sie gutheißen. Immer noch kommen Aussiedler aus den Ländern an, die früher hinter dem „eisernen Vorhang“ lagen.

Um ihnen helfen zu können, wird immer wieder Nachschub gebraucht: Kleidung für Erwachsene und Kinder, Hauswäsche, Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen usw., usw. Es versteht sich von selbst, daß nur Dinge in erstklassigem, sauberem Zustand weitergegeben werden können.

Die Kleiderausgabe ist an jedem zweiten Mittwoch eines Monats von 16.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die nächsten Termine: 13 Juni und 11. Juli. In den Schulferien haben wir geschlossen.

Die Mitarbeiterinnen der Kleiderausgabe

■ Filmclub

Seit einiger Zeit besteht nun schon ein Filmclub an der Blumhardt-Gemeinde, der gern auch interessierte Mitglieder anderer Gemeindegruppen zu den Veranstaltungen einladen möchte.

Das Ziel des Kreises ist es gemeinsam gute Filme anzusehen und diese zu besprechen. Auch besteht die Möglichkeit, andere Gemeindegruppen mit bestimmten Filmthemen konkret anzusprechen und den Film dann gemeinsam zu diskutieren.

Wir treffen uns jede zweite Woche freitags um 20.00 Uhr im Meditationsraum des Hermann-Maas-Hauses.

Bei Interesse bitte eine E-Mail an arno.wennemuth@gmx.de schreiben oder die Adresse im Pfarramt hinterlegen, damit wir Ihnen die Termine und Informationen zu den jeweiligen Filmen zukommen lassen können. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Arno Wennemuth

■ Theater Blumhardt lädt ein

„Was schbieldd dann dessmol??“, eine Frage, die Jahr für Jahr im Spätherbst quer durch Kirchheim unterwegs ist! Denn immer im Oktober oder November steigt die Spannung, dann hebt sich der imaginäre Vorhang auf der Bühne im Hermann-Maas-Haus.

Das Tolle ist: Die oben erwähnte Frage stellt man sich in Kirchheim schon seit über 25 Jahren! Die Laienspielgruppe „Theater Blumhardt“ entführt ihr Publikum schon seit über einem viertel Jahrhundert ins „Haus in Montevideo“, zu den „12 Geschworenen“ oder auf einsame Inseln, auf denen Agatha Christie nach Mördern suchen lässt! Einmal die Woche, immer Mittwoch abends probt „Theater Blumhardt“ im Hermann-

Maas-Haus. Das Ergebnis ist dann in diesem Jahr am 16. und 17. November zu bestaunen.

„Was schbieldd dann dessmol??“, diese Frage kann zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht beantwortet werden! Nur so viel ist klar: „Ä schähnes Schdig!“ Lassen Sie sich überraschen!

Matthias Methner

■ Kirchheim-Afrika-Chor

Unter der professionellen Leitung von Eva Buckman (Musikschule Heidelberg) treffen sich Sing- und Afrikabegeisterte unregelmäßig zum Projektchor. Gesungen werden hauptsächlich südafrikanische Lieder, denn seinen Ursprung hat dieser Chor in der gemeinsamen Sing-Freizeit mit acht Delegierten aus unserer Partnergemeinde Zincuka/Südafrika.

Bis zu vier Auftritte in der Gemeinde pro Jahr sind geplant, dabei ist die Eröffnung der Brot-für-die-Welt-Aktion am 1. Advent ein fester Termin. Freitag oder Samstag vor dem Auftritt wird geprobt. Es können immer wieder neue Leute dazukommen, da die Lieder meist sehr schnell zu lernen sind. Rhythmus und die fremden Sprachen sind zwar oft gewöhnungsbedürftig, aber um so mehr Spaß haben wir beim Einstudieren mit Eva Buckman!

Wie immer in Chören freuen wir uns besonders über Verstärkung in den Männerstimmen.

Simone Knapp, 782888

■ Gemeindechor der Blumhardtgemeinde

Der Gemeindechor ist seit langer Zeit ein fester Bestandteil des Kirchheimer Gemeindelebens. Er singt regelmäßig in den Gottesdiensten und erarbeitet mindestens einmal im Jahr ein größeres Konzertprogramm, das dann mit dem Kirchheimer Kammerorchester zusammen aufgeführt wird. Die wöchentlichen Proben sind nicht nur Ort des gemeinsamen Singens, sondern auch um Kontakte und Freundschaften zu pflegen und zu vertiefen. In den letzten Jahren hat der Chor bei größeren Projekten mehrfach mit der Markuskantorei aus der Südstadt zusammengearbeitet, was wir auch in diesem Sommer und Herbst wieder tun werden. Besonders freuen wir uns, dass der Chor in der letzten Zeit immer wieder „Zuwachs“ bekommen hat, auch von jüngeren Sängerinnen und Sängern. Auch wer nur projektweise mitsingen kann, ist herzlich willkommen.

Die Chorproben finden montags von 18.15 bis 19.45 im Konfirmandensaal in der Oberen Seegasse 18 statt.

■ Posaunenchor

Wir sind eine Gruppe von ca. 20 Menschen aller Altersgruppen, die Spaß am gemeinsamen Musizieren geistlicher und weltlicher Bläsermusik aus verschiedenen Epochen haben.

Wir wollen das musikalische Leben der Kirchengemeinden in Kirchheim bereichern, indem wir Gottesdienste und Feste mitgestalten.

Wenn Sie bereits ein Blechblasinstrument beherrschen, laden wir Sie ein, bei uns mitzumusizieren.

Wenn Sie ein Blechblasinstrument erlernen wollen - wir haben garantiert das richtige Blechblasinstrument für Sie und erteilen fachgerechten Instrumentalunterricht.

Die Proben sind montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Hermann-Maas-Haus.

Günther Stehr, 06224-50545

■ Kirchheimer Kammerorchester

Seit 1980 bereichert das Kirchheimer Kammerorchester Heidelberg das kulturelle Leben in der Evangelischen Blumhardt Gemeinde und im Stadtteil Heidelberg - Kirchheim. Die etwa zwanzig LaienmusikerInnen sind in der langen Zeit des gemeinsamen Musizierens eine freundschaftlich verbundene Gemeinschaft geworden, die jedoch immer offen ist für neue Mitspieler und Mitspielerinnen.

Zum Repertoire des Orchesters gehören Werke aus der Barockzeit, der Klassik und Romantik. Auch die zeitgenössische Musik, soweit sie für Laien spielbar ist, kommt zur Aufführung.

Die Konzerte des Orchesters finden 2 bis 3 Mal im Jahr vor allem in Kirchheim, aber auch an anderen Orten in der näheren Umgebung statt.

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder, die wir uns natürlich besonders auch aus Kirchheim wünschen und erhoffen.

In diesem Jahr findet wieder unsere Orchesterwoche vom 19. bis 26. August in der Toscana statt. Für November ist ein Konzert in der evangelischen Peterskirche geplant mit Werken von Bach, Beethoven, Genzmer und anderen.

Wer sich für uns interessiert und gerne mitspielen will, meldet sich bitte bei Karl Kraus, 06223-862420 oder bei Frau Regula Jensen, 436587.

Die Proben finden wöchentlich am Mittwoch von 20.00- 22.00 Uhr im Hermann-Maas-Haus statt.

Karl Kraus

■ Predigtreihe zum Thema Gebet

Das Gebet ist ein wichtiger Bestandteil der christlichen Spiritualität. Deswegen findet im Juni eine Predigtreihe zu diesem Thema in den beiden evangelischen Gemeinden Kirchheims statt. Der Auftakt der 5 Gottesdienste ist der 10. Juni, Sonntag früh um 10.00 Uhr in der Petruskirche. Die weiteren Gottesdienste werden jeweils am Samstagabend um 18.00 Uhr in der Arche stattfinden.

Die einzelnen Gottesdienste behandeln verschiedene Aspekte des Gebets, denen wir besondere Aufmerksamkeit schenken:

„**Wie sollen wir beten?**“ (Mt 6),

10. Juni, Sonntag, 10.00 Uhr, Petruskirche

„**Gott bitten**“ (Gen 18),

16. Juni, Samstag, 18.00 Uhr, Arche:

„**Buße tun**“ (Ps 51),

23. Juni, Samstag, 18.00 Uhr, Arche

„**Gott anbeten**“ (Ps 90)

30. Juni, Samstag, 18.00 Uhr, Arche

„**Gott anrufen**“.

7. Juli, Samstag, 18.00 Uhr, Arche

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, zu diesen Themengottesdiensten zu kommen.

Ihre Lehrvikarin Virág Magyar

■ Kirchentag

6. bis 10. Juni, Köln

3000 Veranstaltungen an fünf Tagen, rund eine Million Besucher, 50.000 Mitwirkende: Das ist der Deutsche Evangelische Kirchentag. Der Kirchentag ist aber viel mehr. Er ist eine riesige Plattform für kritische Debatten zu den brennenden Themen unserer Zeit. Und er ist ein fröhliches Festival für jede und jeden. Genau das wird er auch in Köln vom 6. bis zum 10. Juni wieder sein....

Wir fahren hin. Wer im Vorfeld noch Interesse am Austausch hat, frage nach im Pfarramt Blumhardt, 712248.

Christiane Drape-Müller

■ Eine-Welt-Verkauf

Sonntag, 10. Juni, Petruskirche

In der Regel ist unser Verkaufsstand jeweils am 1. Sonntag im Monat geöffnet – in der Arche oder in der Petruskirche – je nachdem, wo der gemeinsame Gottesdienst stattfindet.

Markus Hammel

■ Gottesdienst für Motorradfahrer

Donnerstag, 7. Juni, 11.00 Uhr, ADAC-Platz

Der Gottesdienst für Motorradfahrer 2007 findet wieder an Fronleichnam um 11.00 Uhr auf dem ADAC-Verkehrsübungsplatz in Kirchheim beim Sommerfest des Motorsport-Clubs Kirchheim statt. Im Rahmen dieses Gottesdienstes werden die Biker auf ihren Maschinen gesegnet werden.

Herzliche Einladung mit seiner Maschine zu kommen!

Vincenzo Petracca

■ Aktion Opferwoche der Diakonie

vom 17. bis 24. Juni

Diesem Gemeinboten liegt ein Überweisungsformular für die Opferwoche der Diakonie unter dem Motto „Wieder mitten im Leben“ bei. Im Folgenden werden Ihnen zwei in Heidelberg geförderte Projekte vorgestellt:

Einelternfamilien in Heidelberg

Allein erziehende Mütter und Väter müssen viele Probleme bewältigen. Nach schmerzhaften Trennungen sind sie häufig allein zuständig für die Betreuung der Kinder, die Arbeit im Haushalt und das Geldverdienen. Alles muss neu geregelt werden. Umso wichtiger ist es, dass alleinerziehende Eltern Unterstützung erfahren. Das Diakonische Werk Heidelberg bietet seit 2001 ein „Ein-Eltern-Projekt“ an. Ausgegangen ist dieses Projekt von einem „Tag für alleinerziehende Eltern und ihre Kinder“ am 23.11.2001. Zur Zielgruppe gehören auch allein stehende schwangere Frauen. Diese Treffen bieten die Möglichkeit, sich kennen zu lernen, sich auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen. Außerdem werden regelmäßig Referate und Diskussionsrunden zu Themen angeboten, die für diese Gruppe besonders wichtig sind, die sehr gut angenommen werden. (die Teilnehmerzahl beträgt zwischen 12 und 20 Personen). Die RNZ und andere Medien berichten regelmäßig über die Termine. Die Betreuung des Projektes durch zwei erfahrene Sozialarbeiterinnen des Diakonischen Werks hat in vielen Fällen dazu beigetragen, dass der Alltag der Einelternfamilien leichter geworden ist. Aus den Mitteln der Opferwoche 2007 wird das Projekt finanziell unterstützt.

Die Tagesstätte für psychisch kranke Menschen

Ebenfalls unterstützt wird die Arbeit der Tagesstätte für psychisch kranke Menschen des Diakonischen Werks. Diese Unterstützung ermöglicht eine 5-tägige Freizeit für die Besucherinnen und Besucher – Menschen, denen ansonsten die Voraussetzungen fehlen, eine auch nur kurze Reise machen zu können.

Die Tagesstätte trägt durch ihre Angebote dazu bei, häufigen Begleiterscheinungen psychischer Erkrankungen wie z.B. Vereinsamung und Antriebschwäche entgegen zu wirken. Diesem Zweck dient z.B. das gemeinsame, mittägliche Kochen mit vorangehendem Einkauf, die diversen Kurse (Sprachen, EDV, Handwerk und Kunst) sowie Exkursionen. Darüber hinaus soll aber auch die Fähigkeit gestärkt werden, sich auf andere Menschen und Situationen einzulassen. Erst wer erfährt, dass er neue Herausforderungen erfolgreich bewältigen kann, wird sich wirklich wieder anderen Menschen und den Schwierigkeiten des Alltags zuwenden. Eine Möglichkeit dazu ist das Verlassen der gewohnten Umgebung – z.B. ein Urlaub oder eine Reise. Deshalb veranstaltet die Tagesstätte für psychisch kranke Menschen in diesem Jahr wieder eine Freizeit. Sie wird in Bad Urach (Württemberg) stattfinden. Das Ergebnis dieser Freizeit soll ein Zuwachs an Lebensfreude und Energie sein, auf andere Menschen zuzugehen und das Leben in die eigenen Hände zu nehmen – getreu dem Motto der Opferwochensammlung 2007: „Wieder mitten im Leben. Dank Ihrer Spende. Diakonie“

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Pfrin Drape-Müller und Pfr. Petracca

■ Musikalischer Gottesdienst

Sonntag, 24. Juni, 10.00 Uhr, Petruskirche

In diesem Jahr wird des 300. Todestages von Dietrich Buxtehude (1637 – 1707) gedacht. Das war für den Gemeindechor der Anlass, einen Gottesdienst mit Werken dieses Komponisten des Frühbarock zu gestalten. Im Gottesdienst am 24. Juni werden wir gemeinsam mit der Markuskantorei und Mitgliedern des Kirchheimer Kammerorchesters die Choralkantate „Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“ und die „Missa brevis“ aufführen. In der Missa brevis – „kurze Messe“ - sind nur Kyrie und Gloria vertont. Diese kurzen Messen wurden für „normale“ Gottesdienste geschrieben, in denen die Musik nicht zu viel Zeit in Anspruch nehmen sollte (im Vergleich z.B. zur Krönungsmesse von Mozart, in der alle liturgischen Teile vertont sind, und die ca. 30 Minuten Aufführungsdauer hat). Buxtehude, der lange Zeit Kantor an St. Marien in Lübeck war, hat hauptsächlich Chor- und Orgelmusik geschrieben, die z.B. J.S. Bach, der Buxtehude in seiner Jugend in Lübeck besucht hat, in seiner musikalischen Entwicklung stark beeinflusst hat.

Viola Krenzow

■ Mit Kindern Glauben erleben

Dienstag, 26. Juni, 20.00 Uhr, HMM

Wenn Eltern an der Wiege ihrer Neugeborenen stehen, steigen viele gute Wünsche auf. Da wünschen Eltern keine materiellen Werte, sondern ein gelingendes Leben, und die Frage nach einem festen Fundament, das die Stürme des Lebens aushalten kann kommen ins Blickfeld. Im Zusammenleben mit Kindern tauchen Fragen auf, die zum Leben gehören: Fragen nach dem Woher und Wohin von Dingen, Pflanzen, Tieren Menschen; Fragen nach dem Grund und Ziel des Lebens – „religiöse“ Fragen also.

An verschiedenen Abenden im Laufe des Jahres wollen wir Zugänge zur Begleitung von Kindern im Glauben entfalten.

Wie stellen sich Kinder eigentlich Gott vor, wenn sie „Gott“ sagen? Welche biblischen Geschichten können Kindern neue Horizonte eröffnen? Beten mit Kinder- auch wenn mir persönlich das Gebet und der Glaube nicht so wichtig ist?

Wir hoffen, dass die Abendangebote Lust machen, mit Kindern die Welt des Glaubens zu entdecken. Es gilt, einen menschenfreundlichen Gott zu entdecken, einen Begleiter für ein ganzes Leben und einen tragenden Grund im Leben.

Bei unserem ersten Treffen wird das Thema sein: Bilder von Gott: Wie sieht Gott für ein Kindergartenkind oder ein Schulkind aus?

Die beiden Kindergärten Arche und Blumhardt laden dazu ein!

Andrea Herzog, Christiane Drape-Müller

■ Aus dem Blumhardt-Kindergarten

Samstag, 30. Juni, 14.30 Uhr, HMM

„Hereinspaziert, hereinspaziert - Manege frei – für Zirkus Bluki“

Nachdem uns dieses Thema fast ein ganzes Jahr im Kindergarten-Alltag begleitet hat, findet zum Abschluss und auch zum Höhenpunkt unser Sommerfest unter diesem Motto statt.

Der Zirkus „Bluki“ öffnet seine Türen am Samstag 30. Juni 2007 um 14.30 Uhr und schließt sie ca. um 18.00 Uhr.

Das Zirkusteam bietet Ihnen an diesem Mittag neben Spaß und Spiel, auch Köstlichkeiten aus der Zirkusküche an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen unterhaltsamen Mittag mit Ihnen!

Zu diesem Fest laden wir alle Interessierte recht herzlich ein!

Ihre Elternbeirätinnen und das Team des Blumhardt-Kindergartens

■ Lebendig Lesen im Gottesdienst – ein Workshop

Samstag, 30. Juni, 9.00 Uhr, Petruskirche

Gekonntes Lesen und gutes Sprechen üben eine große Anziehungskraft auf die Zuhörenden aus. Das richtige Tempo, die adäquate Betonung, die passenden Pausen zu finden ist (jedoch) keine Selbstverständlichkeit. Übung und Rückmeldung sind dabei von großem Wert.

Um den Wunsch unserer Ehrenamtlichen entgegen zu kommen, die Schriftlesung im Gottesdienst, der ja besondere Bedeutung zukommt, auch besonders zu üben, bieten wir einen Workshop an. Der Workshop gibt zunächst eine Einführung in die Grundgedanken der „Liturgischen Präsenz“. Im Weiteren sollen konkrete Übungen an Bibeltexten helfen, den eigenen sprachlichen Gestaltungsspielraum wahrzunehmen und zu erweitern. Die Leitung liegt bei Pfarrerin Monika Hautzinger, einer Spezialistin auf diesem Gebiet.

Anmeldungen bitte bis Donnerstag, 21. Juni ans Pfarramt der Blumhardt-Gemeinde; bei Fragen: Heike Wennemuth, 714928 oder: wennemuth-heidelberg@t-online.de.

■ Sommernachtskonzerte 2007

In diesem Jahr gibt es sie nun schon zum achten Mal, die Sommer-Sonntag-Abende mit abwechslungsreicher Musik und einem Glas Sekt zum Ausklang. Die Sommernachtskonzerte sind eine schöne Tradition in Kirchheim geworden, und auch in diesem Juli dürfen Sie sich wieder auf drei interessante Konzerte freuen.

Zum Auftakt am 8. Juli um 21.00 Uhr haben wir drei junge Musiker eingeladen, die alle mit der Hochschule für Kirchenmusik in Verbindung stehen. Wiebke Friedrich, die auch schon als Alt-Solistin in der Krönungsmesse im letzten Herbst zu hören war, Franz F. Kaern und Andreas

Schneidewind präsentieren Werke von Johann Sebastian Bach und Josef Gabriel Rheinberger, aber auch eigene Kompositionen zum Thema „Der Mond ist aufgegangen“.

Das zweite Konzert am 15. Juli um 21.00 Uhr hat den Titel „Kindheit – Alter“. Fred Rensch, Rose Menzel, Erika Anschütz und Ludwig Dieckmann vermitteln diesen interessanten Gegensatz in Liedern und Instrumentalstücken.

Den Abschluß der diesjährigen Konzertreihe bildet ein Konzert des Jugendchores der Südstadtgemeinden. Die neun Mädchen der M&M's (Markus- & St. Michael-Gemeinden) singen uns ihr Programm „Song of Joy“ - von Gospels bis hin zu Filmmusik. Dieses Konzert findet am 22. Juli statt, allerdings schon um 19.00 Uhr.

Wie immer laden wir sie zu allen Konzerten herzlich in die Petruskirche (Hegenichstraße) ein. Der Eintritt beträgt 7 € (erm. 5 €). Wer im Voraus oder beim ersten Konzert eine Sammelkarte für alle drei Konzerte kauft, bezahlt insgesamt nur 15 €.

■ Erwachsenenbildung fährt nach Mallorca und Florenz

Stille Buchten, herrliche Aussichtswanderwege und abgeschiedene Dörfer stehen auf dem Programm einer Wanderreise der Evangelischen Erwachsenenbildung nach Mallorca vom 7. bis 14. Oktober. Der Preis beträgt 870 € inkl. Flug und Halbpension.

Vom 28. Oktober bis 3. November bietet die Erwachsenenbildung eine Studienreise mit dem Titel „Das unbekannte Florenz“ an. Das Programm wurde durch eine deutsche Kunsthistorikerin, die seit 35 Jahren in Florenz lebt, gearbeitet. Nähere Informationen gibt es unter 475380 oder eeb.heidelberg@kbz.ekiba.de

Jubiläum der Herrenhuter Kirche

Tagesausflug aus den Kirchheimer Gemeinden nach Bad Boll

zur Stadt der Blumhardts und zu den Jubiläums-Festlichkeiten der Herrenhuter Kirche am

8. Juli

- Gottesdienst
- Vernissage einer Ausstellung (K.U. Weise)
- Mittagessen im Kurpark
- Stilbandmusic aus der Karibik
- Führung durch das Kurhaus, in dem die Blumhardts gelebt und gewirkt haben ...
- Jugendtheater „Esther“
- Präsentation der Herrenhuter Missionshilfe
- Akademieband „Streuobst“
- vielfältiges Kinder-Programm

Wir fahren gemeinsam mit einem Bus (Abfahrt am HMH um 7.30 Uhr) und erbitten einen Unkostenbeitrag: Erwachsene 25,-€; Jugendliche und Studierende 20,-€; Kinder bis 12 Jahre frei

Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt Blumhardt, 712248 bis zum 11. Juni!

■ Moschee-Besuch der 4. Klassen

Unsere 80 Kinder und 7 Erwachsenen waren beeindruckt, dass eine Moschee mit einem einzigen riesigen Teppichfußboden ausgestattet ist, der zum Toben einlädt. Aber Toben war nicht angesagt. Hingegen: Schuhe ausziehen. Aufmerksam lernten auch die christlichen Kinder, dass Muslime und Muslima sich vor dem Gebet an einem Brunnen oder Wasserkran reinigen. Auch in der Moschee gab es keine Schwierigkeiten mit der Ruhe, denn spannend war, was eine Frau der Moscheegemeinde, ein Türkischlehrer und der Hodja ihnen erzählten und zeigten. Im Islam werden keine Bilder gemalt, aber wunderschön geschriebene arabische Koranworte zieren die Wand. Schon Kinder beginnen weite Passagen des Koran auswendig zu lernen. Die Menschen beten fünf mal täglich. Sie vergessen es nicht. Es gibt Unterschiede zwischen verschiedenen Moscheen: In Rohrbach lebt eine liberale Gemeinde.

Natürlich ist ein Ausflug immer toller als normaler Unterricht. Entscheidend ist das Ziel der Unternehmung, nämlich das Lernen von den verschiedenen Religionen. Aufschlussreich war die leise Frage eines Kindes: Ob wir christlichen Menschen unseren Glauben auch so gerne haben?

Christiane Drape-Müller, Andrea Herzog

■ Mayibuye i Africa!

Überraschendes erbrachte schon der Jubiläumsrückblick: Einst stärkte die christliche Mission in Südafrika die Menschen, die unter dem Kolonialismus litten. Sie brachte ihnen den Glauben, der aus der Überwindung des Kreuzes lebt. Und dieser Glaube hatte ganz praktische Konsequenzen: Er erlaubte nicht sog. „Hottentotten“ und andere Völker als tierähnliche Wilde zu betrachten, die man versklaven konnte. Hingegen brachte die Mission ihnen die Bildung für den Gebrauch der Freiheit – und sei es nur Lesen ...

Die Mission gab also den Menschen eine gewisse Stärke gegen den Kolonialismus. Das hat zwar viel Unterdrückung bis hin zum jahrzehntelangen Unrechtssystem der Apartheid nicht verhindern können. Es hat aber doch einen wichtigen Grundstein zu dessen Überwindung durch die Schwarzafrikaner gelegt.

Ein so positives Bild von Mission sehen wir in unserer Öffentlichkeit sonst nicht, wie es Pfr. Cunningham am Sonntag Rogate zeichnete. Viel häufiger haben wir die Beispiele vor Augen, wo Kirchen mit einer einschüchternden Verkündigung den Kolonialherren noch zugearbeitet haben. Einen Grund das Jubiläum der Herrnhuter Kirche mitzufeiern liegt also darin, dass sie mit ihren Missionen Menschen in ihren Völkern stark gemacht hat.

„Komm herüber und hilf uns ...“, das Wort aus Apostelgeschichte 16,9 stand im Mittelpunkt der

Predigt. Wie sind wir je füreinander da: die Geschwister aus Südafrika - wo Menschen heute weiter im Elend leben - und wir? ...

Ganz bestimmt helfen auch uns ihre Südafrikanischen Lieder unter der Leitung von Eva und mit der Trommel von Obi Buckmann! Sie bewegten uns sogar zum Tanz der Gemeinde zur Kollekte, um die eigene Gabe zum Altar zu bringen. Da entsteht viel stärker das Gefühl zu geben, weil wir eine Gemeinschaft vor Gott sind.

Christiane Drape-Müller

■ Konfi-Projekte

In der Zeit vom 5. bis 31. März durften sich die Konfirmanden der Mittwochsgruppen ein Projekt wählen. Zur Auswahl standen: Gestalten einer Altardecke, Graffiti, Kennenlernen des offenen Jugendclubs Arche, Kennenlernen des Diakonischen Werkes Heidelberg, Kennenlernen des Hartz-IV-Treffs „Manna“.

Das Graffiti Projekt wurde von Armin Wunder, und auch von Jugendlichen geleitet. In den Treffen am Donnerstag und Samstag wurde zunächst das Thema besprochen und das Bild an die Wand skizziert, ausgemalt und umrandet werden. Die Konfirmanden präsentierten das Graffiti am Konfi-Gesprächstag in einem Gottesdienst: „Man sieht auf einem schwarzen Hintergrund ein rotes Herz mit Banner, auf dem das Wort „Gott“ zu lesen ist. Der Bezug zum Herzen soll uns zeigen, dass Gott jeden Menschen liebt.“

Konfi Kevin Albrecht

■ Ü-30-Party: Oldie Disco

Bei der zweiten Auflage der beliebten "Keller-Party" in diesem Jahr hatte sich das Fernsehen angesagt. Genauer: der Evangelische Rundfunkdienst Baden (ERB), der als Agentur für die Ev. Landeskirche in Baden tätig ist.

Sie sei „sehr positiv überrascht“, meinte die ERB-Mitarbeiterin Nicole Merz zu dem „Oldie-Disco“-Treiben, das sie für einen Kurzbericht für die Talk-Show "Von Himmel und Erde" einfangen wollte.

www.god-is-the-dj.de

Dort erläuterte „DJ Pfarrer“ Vincenzo Petracca das hinter der „Ü 30-Party“ stehende Gemeindekonzept: Aktionen wie die „Oldie-Disco“ müssten unbedingt einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt werden, stand für Nicole Merz schon während des „Drehs“ außer Zweifel. Die Talk Show wurde im Mai in bw-family.tv und RNF gesendet. Sie kann kostenlos im Pfarramt der Wicherngemeinde bezogen werden.

Die nächste Oldie-Disco wird am 13. Juli 2007 sein: das alljährliche Live-Konzert der Band „Off Limits“ (Eintritt frei). Sind Sie auch dabei?

Ingrid Schaaf, Vincenzo Petracca

1. Freitag

16.30 **Gottesdienst**
Mathilde-Vogt-Haus

Trinitatis

3. Sonntag

10.00 **Gemeinsamer Gottesdienst**
Petruskirche (Dekan i. R. Dr. Kühlewein)

4. Montag

13.30 **Ausflug des Seniorenkreis**
(Ehepaar Kühlewein)

18.15 **Gemeindechor**
Konfisaal, Obere Seegasse 18

20.00 **Posaunenchor**
Hermann-Maas-Haus

20.00 **Gemeindekreis
für die Mittlere Generation**
Hermann-Maas-Haus

5. Dienstag

17.30 **Zirkusjungschar Konfetti**
Hermann-Maas-Haus

19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**
Hermann-Maas-Haus

7. Donnerstag

11.00 **Motorradfahrer Gottesdienst**
ADAC-Übungsplatz (Pfr. Petracca)

1. Sonntag nach Trinitatis

10. Sonntag

10.00 **Predigtreihe „Gebet“ (Mt 6)**
gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl,
Petruskirche (Lehrvikarin Magyar)

11. Montag

18.15 **Gemeindechor**
Konfisaal, Obere Seegasse 18

20.00 **Posaunenchor**
Hermann-Maas-Haus

12. Dienstag

14.30 **Seniorenkreis**
Hermann-Maas-Haus

17.30 **Zirkusjungschar Konfetti**
Hermann-Maas-Haus

17.45 **Ökumenisches Gebet**
Arche, Taizé-Raum

19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**
Hermann-Maas-Haus

13. Mittwoch

20.00 **Ältestenkreis der Blumhardtgemeinde**
Hermann-Maas-Haus

20.00 **Hefata, Kreis Erwachsener**
Arche

14. Donnerstag

9.00 **Klön-Cafe**
Arche

15.00 **Hausfrauengymnastik**
Hermann-Maas-Haus

19.30 **Bibelgesprächskreis**
Hermann-Maas-Haus

15. Freitag

16.30 **Gottesdienst**
Mathilde-Vogt-Haus (Frau Kühlewein)

16. Samstag

10.00 **Konfirmandentag der Samstagsgruppe**
Hermann-Maas-Haus

18.00 **Predigtreihe „ Gebet“ (Gen 18)**
Arche (Lehrvikarin Magyar)

2. Sonntag nach Trinitatis

17. Sonntag

08.30 **Gemeinsamer Gottesdienst**
Arche (Lehrvikarin Magyar)

11.00 **Hofgottesdienst mit Taufen**
auf dem Kurpfalzshof
(Petracca, Drape-Müller, Göbelbecker,
Herzog)

18. Montag

15.00 **Seniorenkreis**
Arche Treff (Ehepaar Kühlewein)

18.00 **Wahlgottesdienst**
zur Wahl des/der neuen Dekan/in,
Heiliggeistkirche

18.15 **Gemeindechor**
Konfisaal, Obere Seegasse 18

20.00 **Posaunenchor**
Hermann-Maas-Haus

20.00 **Frauentreff**
Arche-Treff (Frau Greve)

19. Dienstag

17.30 **Zirkusjungschar Konfetti**
Hermann-Maas-Haus

19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**
Hermann-Maas-Haus

21. Donnerstag

- 15.00 **Hausfrauengymnastik**
Hermann-Maas-Haus
- 19.30 **Frauenkreis**
Hermann-Maas-Haus

23. Samstag

- 18.00 **Predigtreihe „ Gebet“ (Ps 51)**
Arche (Lehrvikarin Magyar)

3. Sonntag nach Trinitatis

24. Sonntag

- 9.45 **KiK – Kinder in der Kirche**
Arche
- 10.00 **Gemeinsamer Gottesdienst**
mit den Gemeindegliedern aus Kirchheim
und der Markusgemeinde (Südstadt):
„Missa brevis“ von Dietrich Buxtehude
Petruskirche (Pastorin Drape-Müller)

25. Montag

- 18.15 **Gemeindechor**
Konfisaal, Obere Seegasse 18
- 20.00 **Posaunenchor**
Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Gemeindekreis
für die Mittlere Generation**
Hermann-Maas-Haus

26. Dienstag

- 14.30 **Seniorenkreis**
Hermann-Maas-Haus
- 17.30 **Zirkusjungschar Konfetti**
Hermann-Maas-Haus
- 19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**
Hermann-Maas-Haus

- 20.00 **Mit Kindern Glauben erleben**
Themenreihe für Eltern von kleinen Kin-
dern und interessierte Erwachsene,
Einführungsabend, Hermann-Maas-Haus
(Herzog/ Drape-Müller)

27. Mittwoch

- 20.00 **Hefata, Kreis Erwachsener**
Arche

28. Donnerstag

- 15.00 **Hausfrauengymnastik**
Hermann-Maas-Haus
- 19.30 **Bibelgesprächskreis**
Hermann-Maas-Haus

29. Freitag

- 16.30 **Gottesdienst**
Mathilde-Vogt-Haus (Frau Kühlewein)

30. Samstag

- 9.00 bis 13.00 Uhr **Lesen im Gottesdienst**
Grundlegung und praktische Übungen zur
Vervollkommnung der Beiträge Ehren-
amtlicher in den Gottesdiensten
Leitung: Pfarrerin Monika Hautzinger
Petruskirche
- 14.30 **Sommerfest
des Blumhardt-Kindergarten**
- 18.00 **Predigtreihe „ Gebet“ (Ps 90)**
Arche (Lehrvikarin Magyar)

4. Sonntag nach Trinitatis

1. Sonntag

- 10.00 **Gemeinsamer Gottesdienst**
Petruskirche (Pastorin Drape-Müller)
- 14.00 **Gottesdienst für Mensch und Tier**
Garten der Arche (Pfr. Petracca)

Fahrdienste zu den Gottesdiensten am Sonntag

Für die Sonntage am

3. Juni

10. Juni

24. Juni

fährt ab Arche Breslauer Str. um 9.45 Uhr

ein Fahrdienst zur Blumhardtgemeinde. Sie werden von einem Taxi gefahren. Der Fahrdienst ist kosten-
los. Bitte nehmen Sie die Fahrgelegenheit an, denn diese wurde extra eingerichtet um den Weg zur
Petruskirche einfacher zu machen.

Rückfahrt ist jeweils um 11.10 Uhr ab Petruskirche.

20 der Bote ist im Jahresabo für 6,- € (frei Haus) bei den Pfarrämtern erhältlich